

Unser Bericht zum Projekt

Wir haben uns mit den Themen Leichtathletik und Doping beschäftigt. Für Leichtathletik haben wir uns aus unserem gemeinsamen Interesse für Sport entschieden. Da für einen unserer Gruppenmitglieder Leichtathletik eine Leidenschaft ist und er Vorwissen zu dem Thema verfügt, schien uns dieser Sportbereich passend. Das Interesse am Thema Doping hat in uns unserer Geschichtslehrer geweckt, in dem er von ein paar Gerüchten über das Zwangsdoping in der DDR erzählt hat.

Zu diesen zwei großen Themenbereichen haben wir uns Leitfragen überlegt. Die Idee war, die Situation in der DDR vorzustellen und diese mit der Zeit nach dem Mauerfall zu verknüpfen. Unser Ergebnis beinhaltet daher Entwicklung, zeitliche Vergleiche und eine Menge an Veränderungen die stattgefunden haben.

Da unsere Gruppe aus vier Mitgliedern besteht, haben wir uns die wichtigsten Aspekte aufgeschrieben, von den jeder mindestens zwei recherchieren sollte. Zum Thema Leichtathletik gehörten die Aspekte: Vergleich DDR und heute, Politik im Sport, Weltrekorde, die bis heute gültig sind, Förderung des Leistungssports und Sportler der DDR in Bezug auf heutige Zeit. Zum Thema Doping haben wir folgende Fragen gestellt: Wie hat das Staatsdoping funktioniert? Welche Auswirkungen hat Doping bei den Opfern hinterlassen? Wer war für das Zwangsdoping zuständig? Wurde jemand dafür bestraft? Gab es eine Entschädigung? Welche Präventionen gibt es heute? Die meist genutzte Quelle war bei uns das Internet, da es uns nicht gelungen ist Bücher oder Zeitzeugen zu diesen Themen zu finden. Was sehr hilfreich war, waren jedoch die zahlreichen Interviews und Studien. Zum Schluss haben wir uns entschieden, unsere Ergebnisse in Form von einer Zeitung vorzustellen, weil all diese Informationen bestätigte Tatsachen sind.

Während der Zusammenarbeit haben wir auch unsere Reflexionen zu den Themen miteinander ausgetauscht. *„Ich fand den Punkt „Politik im Sport“ sehr interessant und heute noch aktuell. Muss Sport politisch sein? Wenn ja, warum? Die Frage weckt sofort die Aufmerksamkeit und mir hat das echt Spaß gemacht, zu diesem Aspekt Antworten zu sammeln.“*, lautet eins der Gedanken. Es wurde uns auch klar, wie viele Folgen das Zwangsdoping nach sich hatte und wie viel Kraft und Mut der Dopingopfer im Kampf um die Gerechtigkeit und Entschädigung steckt.

Sport hat heute genauso großen Wert wie damals, jedoch sehen wir ihn heute als eine Freizeitbeschäftigung und nicht mehr als ein politisches Mittel. Es hat Spaß gemacht an diesem Projekt teilzunehmen, weil es uns gezeigt hat, dass Geschichte immer Einfluss auf die Gegenwart und auf die Zukunft hat. Obwohl die Zeit der DDR eher negativ beschrieben wird, muss man trotzdem sagen, dass sie heute Leichtathletik vor allem zum fairen Sport gemacht hat. *„Es lebe der Sport“!*